

Aus: Süddeutsche Zeitung , Montag 5. Dezember 2022; Lokalteil Landkreis Ebersberg



FOTO: CHRISTIAN ENDY

## Feuriger Protest gegen Trasse Limone

Die Szenerie hatte etwas Unwirkliches. Quer durch die Landschaft, hügelhaft, hügelab zog sich in der Dämmerung des Samstagabends eine Kette aus Feuern zwischen Niclasreuth und Dorfen durch den südlichen Landkreis. Genau dort, wo zu Beginn der 2040er die ersten Züge in Richtung Brennerbasistunnel durch den Landkreis Ebersberg fahren könnten – wenn es den Gegnern der von der Bahn favorisierten Trasse Limone nicht gelingt, das Vorhaben zu verhindern. Dutzende von Feuerschalen hatten die Mitglieder der Bürgerinitiative Brennernordzulauf herbeigeschafft, viele von Privatleuten aus der Umgebung und sogar aus dem Landkreis Rosenheim, an denen sich 300 bis 400 Menschen zusammengefunden hatten, um ihrem Protest Ausdruck zu verleihen. Mit einer Veranstaltung in einem Stadl in Niclasreuth, an dem die Strecke vorbeilaufen soll, endete die Veranstaltung. Lokale Politiker wie Thomas Huber (MdB) und Andreas Lenz (MdB, beide CSU) stellten sich auf die Seite der Protestierenden, auch Vertreter des lokalen Bauernverbands sowie Magdalena Föstl als Stellvertreterin für den Ebersberger Landrat Robert Niedergesäß (CSU) beteiligten sich an der Mahnwache.

AJA